

BENEFIZLAUF

Realschüler drehten Runden, um Geld für eine gute Sache zu sammeln

VON UNSEREM MITARBEITER **MARIO DELLER**

Bad Staffelstein – Sie hatten sozusagen laufend die gute Sache im Kopf: Erstmals veranstaltete die Viktor-von-Scheffel-Realschule einen Benefizlauf. Durch den karitativen Charakter über den Tellerrand hinausschauen und zugleich dem eigenen Körper etwas Gutes tun – diese Gedanken fanden ihre Umsetzung bei der gelungenen Aktion.

Die Idee ist einfach erklärt: Durch vorab abgeschlossene private Sponsorenverträge, durch die beispielsweise der Großvater eines Schülers pro gelaufener Runde zwei Euro spendet, erwirtschaftet jeder Schüler einen bestimmten Betrag. Markus Motschenbacher und Carolin Leikeim, die die Aktion leiteten, erarbeiteten vorab eine Route, die die Schüler je nach Fitness und Lust beliebig oft absolvierten. Die einen Kilometer lange Strecke verlief vom Start im TSV-Stadion über eine kleine

Schleife im nahen Hain zurück ins Stadion.

Der Erlös kommt zum Teil einer in Bad Staffelstein ansässigen Senioreneinrichtung für Menschen mit Demenz zugute. Wie viel die Schüler gelaufen sind und welche Summe sie insgesamt zusammenbrachten, das muss erst noch ermittelt werden, eine offizielle Spendenübergabe ist geplant.

Den Auftakt hatten am frühen Freitagmorgen die Schüler der neunten und zehnten Jahrgangsstufen gemacht. Den Startschuss hierzu gab Bad Staffelsteins Zweiter Bürgermeister Hans Josef Stich (CSU) im Beisein der Stadträte Ottmar Kerner (CSU) und Barbara Köcheler (FW). Im weiteren Verlauf des Vormittags folgten die Schüler der siebten und achten Klasse und schließlich die Fünft- und Sechstklässler.

Manche Schüler bewiesen eine sehr sportliche Natur, als tolles Beispiel sei hier exemplarisch



Bad Staffelsteins Zweiter Bürgermeister Hans Josef Stich lobte die Aktion der Realschule und gab den Startschuss für die Neunt- und Zehntklässler.

Foto: Mario Deller

der Zehntklässler Nils Erhard genannt, der als Laufsportler und Basketballer beim TSV Staffelstein aktiv ist und innerhalb einer Stunde die Runde herausragende 13 Mal durchlief. Insgesamt fanden auch Karl-

Heinz Drossel, der „Motor“ der bekannten Laufsportveranstaltungen in Bad Staffelstein, und der Vorsitzende des TSV Staffelstein, Wolfgang Klecker, die Aktion sehr gelungen. So ist zu erwarten, dass dies keine Eintags-

fliege bleiben, sondern eine zweite Auflage erfahren wird.

Markus Motschenbacher dankte auch all jenen Mitwirkenden, die sich in unterschiedlichen Funktionen als Helfer einbrachten.